

Christuskirche Moritzberg



GEMEINDEBRIEF

Dezember 2022 bis Februar 2023

www.christuskirche-hildesheim.de





Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jes.11,6

Geburtstagskinder



Wir wünschen allen Geburtstagskindern der Monate Dezember, Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

■ Geburtstagskinder	2
■ Geistliches Wort	3
■ Who's who?	4
■ Alle Gottesdienste von Dezember 2022 bis Februar 2023	6
■ Adventsmusik bei Kerzenschein	8
■ Ökumenische Andachten	9
■ Seniorennachmittage	9
■ Brot für die Welt	10
■ Freizeit im Fichtelgebirge	11
■ Diskussionsabende für junge Menschen	11
■ Neues aus Gundorf	12
■ Einladung zum Weltgebetstag 2023 – TAIWAN	12
■ Kirchgeld?? Kirchgeld!!	13
■ Kinder-Winter-Kino	14
■ Laternenumzug am Moritzberg	15
■ Wildemann – Konfirmandengruppe im Harz	16
■ Termin für Jugendliche ab Konfirmation	16
■ NEU: Jugendgruppe Freitag Nachmittag	16
■ Reisebericht – Ferienfreizeit in Taizé	17
■ Neues aus dem Kirchenvorstand	18
■ Kleidersammlung Ukraine	19
■ Buchtipps	19
■ Termine für Kinder und Familie	20
■ Bad Münders: Kinderfreizeit	21
■ Freud und Leid	22
■ Aktion 60+	22
■ Allianzgebetswoche	23
■ Termine und Gruppen	24
■ Meditatives Tanzen	25
■ Wir für Sie Impressum	25
■ Rückblick – Erntedanktag und kleines Gemeindefest	31
■ Konfirmandengruppen voll im Einsatz	31

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Christuskirchengemeinde,

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“, so singen es die Engel über der Krippe von Bethlehem. Friede auf Erden – wer hätte gedacht, wie existentiell dieser Weihnachtswunsch selbst uns betrifft. 77 Jahre liegt das Ende des 2. Weltkrieges zurück, eine ganze Lebenszeit. Die Mehrheit der Deutschen hat Krieg nicht erlebt und kennt bestenfalls die Erinnerungen und Erzählungen älterer Familienglieder. Und auch jetzt dringt der Kriegslärm ja nur medial zu uns vor. Aber der Krieg gegen die Ukraine wirft lange Schatten, schafft Teuerung und in der Folge soziale Verunsicherungen, bringt Hungersnöte und fordert damit Todesopfer weit weg vom eigentlichen Kriegsschauplatz. Mit den vielfältigsten Anstrengungen hatte man das Verhungern von Menschen weitgehend bekämpft. Jetzt steigt der Prozentsatz der Verhungerten wieder dramatisch an, während Millionen Tonnen Getreide in der Ukraine verrotten, weil es nur sehr beschränkt verschifft werden kann. Tote im fernen Afrika; Tote. Verletzte, Flüchtlinge in der Ukraine. so viele Gefallene auf der russischen Seite, die sich diesen Krieg nicht ausgesucht haben. Der Tod und die Sinnlosigkeit feiern ihr grausiges Fest, weil Menschen von angeblicher historischer Größe in der Vergangenheit träumen.

Kriege beginnen im Großen wie im Kleinen mit Minderwertigkeitsgefühlen, mit Machtgelüsten und der Verhetzung, dass das Anderssein der anderen eine Bedrohung, eine Anomalie darstellt. Der griechische Philosoph Heraklit behauptete im 5. vorchristlichen Jahrhundert, dass der Krieg

der Vater aller Dinge sei. Dass er mit dieser schlimmen Behauptung so viel Zustimmung bis heute erhält, wird deutlich, wenn man das ganze Zitat kennt: „Der Krieg ist der Vater aller Dinge und der König aller. Die einen macht er zu Göttern, die andern zu Menschen, die einen zu Sklaven, die andern zu Freien.“ An Gottes Stelle wollen sich die Machtlüsternen setzen, weil sie denken, dass sie selbst am Ende die Freien und die anderen die Sklaven sein werden. Über der Krippe aber singen die Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Sie singen uns zu, dass der Frieden die Mutter alles Lebens ist, weil nur im Frieden alle Menschen die Chance haben, sich zu entfalten, weil Frieden Geschwisterlichkeit bedeutet. Frieden ist eines der Hauptworte der Bibel. Der Frieden wird uns in der ganzen Heiligen Schrift zur Verheißung und zum Ziel gesetzt. Frieden beginnt, wo wir Gott die Ehre geben, diesem Gott, der Mensch wird in Jesus Christus, der unsere Gottesliebe an die Menschenliebe bindet. Frieden beginnt, wo wir uns selbst geliebt fühlen, weil Gott uns liebt, und deshalb andere offen lieben können. Frieden beginnt, wo Vergebung möglich wird, wo nicht das Trennende oder die

Schuld auf ewig bleiben müssen. Vergebung, wie sie Christus uns unverdient schenkt, damit auch wir vergebungsbereit werden. Wird dieser Gott des Friedens geliebt, ganz unabhängig auf welche Weise es geschieht, dann wird sich ein Wohlgefallen aneinander ausbreiten und Versöhnung unserer Unterschiede möglich. Was die Engel über der Krippe singen, meint nicht den faulen Frieden, ruft nicht auf, alles unter den Teppich zu kehren. Frieden braucht Wahrheit, Gerechtigkeit und Freiheit. Es braucht Mut, auch um den richtigen Weg zu streiten. Aber der Frieden ist nicht erreicht, wenn nur die Waffen schweigen. Er wird erst umfassend in der Gabe Gottes, im Kind in der Krippe. „Gott ist Mensch, Dir Mensch zugute“, heißt es in einem alten Weihnachtslied. Indem wir Gott in jedem Menschen erwarten: in den Vergessenen, Kranken, Ausgestoßenen; in den Fröhlichen, Stolzen und Schuldigen; in den Kindern, Erwachsenen und Alten; indem wir Gott unter uns in unserem Nächsten ankommen lassen, beginnt der echte Weihnachtsfrieden. Dann singen auch bei uns die Engel vom Wohlgefallen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor
Dr. Ulf Zastrow

Who's who?

Dirk Osburg – Schulleiter Grundschule Moritzberg

Dirk Osburg, geboren und aufgewachsen in Peine, ist seit Februar 2022 Schulleiter der „Gelben Schule“.

Wie kam er auf den Moritzberg?

„Davor war ich sieben Jahre lang Schulleiter an der Grundschule Rosenthal-Schwicheldt, einem Ortsteil von Peine. Da wir als Familie unseren Lebensmittelpunkt nach Bad Gandersheim verlegt haben, brauchte ich

angesichts des viel zu langen Arbeitsweges eine neue Beschäftigung. Ich konnte mich zwischen mehreren zur Auswahl stehenden Schulen entscheiden - und nun bin ich hier.“

War die Tätigkeit an einer Grundschule schon immer das Ziel?

Er lacht: „Nein, das war lange nicht klar! Nach dem Abitur 1997 am Ratsgymnasium in Peine und dem Zivildienst in einem Betreuungsverein, wusste ich nicht, in welche Richtung es beruflich gehen könnte. Ich habe immer gejobbt, u.a. bei Panasonic am

Band und in einer Eisdiele gearbeitet, zuletzt als Geschäftsführer; ich konnte damals 64 Sorten Eis herstellen! Im Alter von 24 Jahren wurde mir klar, dass da noch was anderes kommen muss. In intensiven Gesprächen mit meiner langjährigen besten Freundin analysierten wir meine Fähigkeiten und Interessen, und es kristallisierten sich Psychologie oder Grundschullehramt heraus. Nach meiner Konfirmation war ich z.B. Teamer beim Konfirmandenunterricht, Jugendgruppenleiter und habe zahlreiche Freizeiten ins Ausland begleitet. Schon immer arbeitete ich gern mit Kindern und Jugendlichen, hatte nie ein Problem mit größeren Gruppen, auch nicht vor diesen frei zu reden. Die Entscheidung war dann nicht mehr sonderlich schwierig und ist letztlich mein Herzenswunsch gewesen! Ich studierte an der Leibniz-Uni in Hannover Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule mit dem Schwerpunkt Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Zusätzlich habe ich im Laufe der Zeit die Lehrbefähigungen für Werken und Religion erworben.“

Wie steht der dreifache Vater zum Glauben?

„Wie gesagt, ich bin konfirmiert, habe danach in meiner Gemeinde mitgearbeitet, war später sogar Kirchenvorstand einer anderen Gemeinde und bin zertifizierter Schulseelsorger. Ich darf dieses Amt leider nicht mehr offiziell ausüben, da es in meiner Funktion als Schulleiter zu Interessenkonflikten kommen könnte, meint die Landeskirche. Meine Einstellung zum Glauben hat sich aber im Laufe der Jahre gewandelt. Ich bin der Meinung, dass man Kinder und Jugendliche zwar zum Glauben heranzuführen, aber sie selbst entscheiden lassen sollte, ob sie sich taufen und konfirmieren lassen möchten.“



Was hat der 44jährige für Vorstellungen zur Zusammenarbeit mit der Christuskirche?

„Die läuft hervorragend! Ich könnte mir vorstellen, sie noch zu intensivieren. Die gemeinsamen Gottesdienste, wie beispielsweise zur Einschulung oder zum Schuljahresende, an Weihnachten oder Erntedank sind mir wichtig und werden zum Teil auch sehr gut besucht. Seit einiger Zeit bietet die Diakonin, Frau Teschner, für unseren dritten und vierten Jahrgang wöchentlich eine AG „Singen zur Gitarre“ an, die sehr gut angenommen wird. Aber bitte nicht vergessen, wir sind eine Schule für Kinder aller Bekenntnisse! Gern möchte ich Schule weiter öffnen, könnte mir auch Angebote im Rahmen von KU 4 (Konfirmandenunterricht im vierten Jahrgang) vorstellen, alles auf freiwilliger Basis. Auch für die Elternschaft möchte ich die Schule mehr öffnen, der Förderverein spielt dabei eine Rolle; wir planen im Rahmen

einiger dringender Sanierungsarbeiten unseren Schulhof komplett umzugestalten. Und bei der Schulentwicklung müssen wir noch sehr viel tun, Stichworte wie Energiesparen, Digitalisierung. Wir haben zwar schon zwei sogenannte Ipad-Klassen, das ist aber nur ein kleiner Anfang. Wir müssten schon viel weiter sein, z.B. bei den digitalen Tafeln. Andere Themen sind beispielsweise das gesunde Frühstück, inklusive nachhaltiger Verpackung, aktive Müllvermeidung, Energiesparen...

Gerade freuen wir uns über die kürzlich erhaltene Auszeichnung zur Internationalen Nachhaltigkeit – und Umweltschule!“

„Wir hatten uns beworben und wurden u.a. wegen unseres Schulgartens, mit dem wir die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch an Nachhaltigkeit und Umweltschutz

heranführen wollen, und natürlich wegen unserer Fahrradwerkstatt, die es schon länger gibt, ausgezeichnet. In dieser Werkstatt werden alte Fahrräder instandgesetzt und z.B. an Flüchtlinge weitergegeben. Trotzdem gibt es noch viel, was wir als Schule anpacken müssen, um für die Zukunft gut

aufgestellt zu sein. Ich freu mich sehr darauf – wenn da doch nur nicht immer das leidige Thema Finanzierung wäre...“

Vielen Dank für das offene, nette Gespräch und Gottes Segen für alle Pläne.

Annegret Klug

Alle Gottesdienste von Dezember 2022 bis Februar 2023

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Sa 3. Dezember 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 4. Dezember 22	10:00	Predigtgottesdienst Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Mi 7. Dezember 22	17:00	Ökumenische Adventsandacht, Kreuzgang St. Mauritius
Sa 10. Dezember 22	10:00	Musikalischer Abendgottesdienst mit den Gospelvoices Pastor N.N.
So 11. Dezember 22	10:00	Predigtgottesdienst Pastorin i.R. Forck und Kindergottesdienst
Mi 14. Dezember 22	17:00	Ökumenische Adventsandacht, Garten des Christophorusstiftes
Sa 17. Dezember 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 18. Dezember 22	17:00	"Mittendrin" Pastor Dr. Zastrow
Sa 24. Dezember 22 Heiligabend	15:30	Krippenspielgottesdienst - Pastor Dr. Zastrow, KU4 Konfirmandinnen und Konfirmanden
	17:00	Gottesdienst mit Krippenspiel und dem Posaunenchor
	23:00	Musikalischer Gottesdienst - Christmette
So 25. Dezember 22	10:00	Abendmahlsgottesdienst
Mo 26. Dezember 22	17:00	Festlicher Singegottesdienst mit der Kantorei
Sa 31. Dezember 22	17:00	Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl
So 1. Januar 22	17:00	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Empfang
Sa 7. Januar 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 8. Januar 22	10:00	Abendmahlsgottesdienst-Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Sa 14. Januar 22	17:00	Musikalischen Abendgottesdienst mit Kammermusikensemble, Pastor Dr. Zastrow

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
So 15. Januar 22	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
Sa 21. Januar 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 22. Januar 22	17:00	Mittendrין
Sa 28. Januar 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 29. Januar 22	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Sa 4. Februar 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 5. Februar 22	17:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Sa 11. Februar 22	19:00	Jugendgottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister
So 12. Februar 22	10:00	Abendmahlsgottesdienst-Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Sa 18. Februar 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 19. Februar 22	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Mi 22. Februar 22	17:00	Ökumenische Passionsandacht Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek
Sa 25. Februar 22	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 26. Februar 22	17:00	Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst

Hinweise:

Allgemeines	Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste/Andachten alle in der Christuskirche bzw. im Gemeindesaal statt. Wir freuen uns, mit allen die Christvespern an Heiligabend in unserer Christuskirche zu feiern. Da Abstandhalten nicht möglich sein wird, tragen bitte alle zum gegenseitigem Schutz in diesen Gottesdiensten einen Mund-Nasen-Schutz. Bei den Gottesdiensten am Heiligabend gilt Maskenpflicht!
Kinderkirche	Kinderkirche findet jeden Sonntag parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleiner Kinder: Übertragung des Gottesdienstes im Krabbelraum des Gemeindehauses
Wochenschlussgottesdienst	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag im Pfarrbüro melden (Tel. 42722)

Herzliche Einladung zur Adventsmusik 2022

In diesem Jahr möchten wir mit Ihnen am 2. Adventssonntag eine Stunde voll stimmungsvoller Musik rund um Advent und Weihnachten verbringen. Am 4.12. um 17:00 Uhr in kerzenbeleuchteter Christuskirche finden wir Zeit um nachzudenken was für uns Heil bedeutet. Wo finden wir Kraft und Hoffnung für den Alltag? Die

04.12.2022 Adventsmusik bei Kerzenschein

10.12.2022 Musikalischer Abend-Gottesdienst mit Gospel Voices

26.12.2022 Musikalischer Weihnachts-Gottesdienst mit Kantorei, u.a. kommt Weihnachtskantate von Buxtehude zum Vortrag

14.01.2023 Musikalischer Abend-Gottesdienst mit Kammermusik Ensemble

26.02.2023 Musikalischer Gottesdienst mit Kantorei

Buxtehude-Kantate „Das neugeborne Kindlein“ ruft in uns weihnachtliche Vorfreude. Diese Klänge der Kantorei, Streichinstrumente und Cembalos runden Musikstücke des Posaunenchores. Natürlich - wie jedes Jahr - sind Sie an einigen Stellen zum Mitsingen eingeladen. Es wäre wunderschön diese Adventsmusik mit Ihnen zu verbringen.

Wir hoffen auf Ihren Besuch.



Am 14. Januar, um 17:00 Uhr, spielt im Rahmen der Musikalischen Abendandachten der Gitarrist Rinaldo Eisel zusammen mit Friederike Mellinghoff, Almut Markert, Klaus Fobbe und Dominik Reinhard das Gitarrenkonzert in D-Dur von Antonio Vivaldi. Das fröhliche und festliche Konzert ist für Gitarre, zwei Geigen, Cello und Cembalo geschrieben.

Rinaldo Eisel studierte klassische Konzertgitarre an der Musikhochschule Frankfurt Gitarre und leitete später die Musikschule Seesen. Heute lebt und wirkt er als Musiklehrer und Musiker in Hildesheim. Seit einem Jahr spielt er im Posaunenchor unserer Gemeinde Trompete.

Ökumenische Andachten

Welch ein Segen, dass wir in unserer katholischen Nachbargemeinde, St. Mauritius, einen so guten ökumenischen Partner haben. Dafür wollen wir der Gemeinde von St. Mauritius herzlich danken. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist und zugleich so notwendig. Zuletzt hatten wir gemeinsam das Martinsfest, den Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Jetzt im Advent (siehe auch Gottesdienstliste S. 6) feiern wir gemeinsam Andachten im Kreuzgang und im Garten des Christophorusstiftes. Auch

in der österlichen Passionszeit werden wir wieder ökumenische Passionsandachten feiern, die Termine und Orte werden über den Newsletter und Aushänge veröffentlicht werden. Wir sind eine Christenheit und wir haben den Auftrag, einer suchenden Welt die Einladung unseres einen Herrn überzeugend zuzurufen. Danke für alle Gemeinsamkeiten mit den Partnern in der Region, in der Ökumene und in der Stadt.

Pastor Dr. Ulf Zastrow



lebensnah | bandbegleitet | erfrischend
Gottesdienst in anderer Form

Seniorenachmittage

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Seniorenachmittagen.

Einmal im Monat dienstags um 15:00 Uhr treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema.

- Termine:** 13.12. Adventsfeier
10.01. Gedanken zur Jahreslosung
14.02. Valentinstag – Gedanken zum Tag der Liebe

Genauere Informationen im Pfarrbüro
T: 42722 oder bei unserem Küster T: 609336

Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Ulf Zastrow

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023

Helpen Sie helfen.

Spenden über die Christuskirchengemeinde:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Kirchenamt Hildesheim

IBAN DE36 2595 0130 0015 0023 54

BIC NOLADE21HIK

Christuskirche: Brot für die Welt

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut. Gen. 1,31

Monatslosung Januar 2023

Freizeit im Fichtelgebirge – eine Nachlese

Donnerstag, der 14. Juli dieses Jahres. Ein sonniger und schöner Tag. Und es geht auf Kirchenfreizeit. Genauer gesagt: ins Fichtelgebirge.

Damals konnte ich mit diesem Namen nicht viel anfangen; heute ist er ein Ort voller Erinnerungen. Vormittags fuhren wir los. Mit zwei Bussen und dem Gemeindeauto. Ich fuhr mit Claudia im Auto, während sich die anderen auf die Busse verteilten. Während der Fahrt hatten alle viel Spaß: in den Bussen wurde Party gemacht mit lauter Musik und viel Ge-



lächter während Claudia und ich angeregte Diskussionen führten.

Als wir schließlich im Fichtelgebirge ankamen, bezogen wir unsere Zimmer in unserem Gruppenhaus. In den nächsten Tagen lernte sich die Gruppe durch Spiele und Freizeitaktivitäten immer besser kennen. Die Dynamik und der Gruppenzusammenhalt waren einzigartig. Wir waren schwimmen, wandern, spazieren, im Kletterpark, im örtlichen Gottesdienst, in Bayreuth und im Porzellanikon. Meine absoluten Highlights waren die Luisenburg-Festspiele und ein von Claudia, Birke und Felix organisiertes Krimidinner. Abends saßen wir lange bei den Andachten zusammen, morgens hielt eine*r von uns „das gute Wort zum Tag“. Als es schließlich nach Hause

ging, war die Stimmung entsprechen geknickt. Doch als wir beschlossen, die Freizeit jedes Jahr zu wiederholen, komme was wolle, wurde die Stimmung wieder besser. Als wir an der Christuskirche ankamen, warteten bereits unsere Eltern auf uns. Ich als Verfasser dieses Artikels möchte mich als Teilnehmer der Freizeit Herzlich bei Claudia Teschner, Birke von Borstel und Felix Latt bedanken. Sie haben immer durchgehalten, waren für uns da, haben organisiert und sich gekümmert.

Johannes Klement

Diskussionsabende für junge Menschen

„Mein Leben – mein Glaube“

Nachdem es unter dem Titel „Wer glaubt denn sowas?“ 2 Staffeln engagierter Diskussionsabende für Jugendliche mit unserem Pastor und unserer Diakonin gegeben hat, soll es Anfang des Jahres eine neue Diskussionsreihe geben. Gewünscht wurden sehr persönliche Themen, wie z.B. Umgang mit Ängsten und ob unser Glauben darin hilft? Alle Jugendlichen, die mitdiskutieren oder zuhören wollen, sind herzlich eingeladen, sich an **4 Dienstag**en jeweils um **18:30 Uhr** im Gemeindesaal zu treffen.

- Am **10.01.2023** geht es um Vergleichsdruck.
- Am **17.01.2023** sollen Schwierigkeiten in der Familie angesprochen werden.
- Am **24.01.2023** werden Ängste und Depressionen thematisiert.
- Am **07.02.2023** steht das Thema Ernst-Genommen-Werden im Mittelpunkt.

Es geht um eure Erfahrungen und wie oder ob sie sich in der Bibel und in Texten des Glaubens spiegeln.



Bei unserem kleinen Gemeindefest zum Erntedankgottesdienst hatten wir Besuch von Katharina Heynig, Klaus Raecher und Ulla Sperling aus unserer Partnergemeinde in Gundorf. Als besonderes Gastgeschenk haben die drei nicht nur am Grillstand gestanden und eifrig dafür gesorgt, dass alle mit leckerem Grillgut versorgt wurden, sondern haben dieses unserer Gemeinde auch geschenkt. **Dafür herzlichen Dank an die Gundorfer Gemeinde!**

Die Planungen für den „lebendigen Adventskalender“ sind abgeschlossen und

es ist gelungen, jeden Tag im Advent mit einem Angebot zu füllen. Wir wünschen den Gundorfern, dass diese Angebote gut angenommen werden und auch Menschen, die sonst eher kirchenfern sind, neugierig werden und sich von dem abwechslungsreichen Programm ansprechen lassen.

Nach der zweimaligen Ausschreibung der Pfarrstelle wird nun eine Pastorin vom Landeskirchenamt auf die freie Pfarrstelle entsendet. Anfang Oktober hat sie sich in einem Gottesdienst in Leutzsch ihren drei zukünftigen Gemeinden vorgestellt und im Anschluss auch Fragen beantwortet. Ihren Dienst wird sie mit einer 50% Stelle voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres antreten. Und bis dahin – und auch über diesen Zeitraum hinaus – wird Frau Pastorin Führer in bewährter Weise die Gemeinde weiterhin betreuen.

Anfang Januar beginnt der Alpha-Kurs, der eigentlich schon für 2020 geplant und beworben war, aber dann – wie so vieles – bedingt durch Corona ausfallen musste.

Einladung zum Weltgebetstag 2023 – TAIWAN

„Glaube bewegt!“

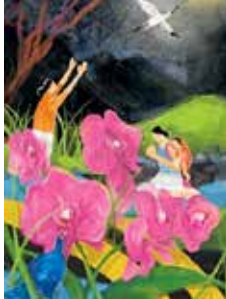
Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen

unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen

bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus, gerade deshalb ist für sie dieser Weltgebetstag besonders wichtig! Sie glauben daran, dass auch wenige eines Landes wie in Taiwan, diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend sie erscheinen mögen. Denn: „GLAUBE BEWEGT“!

Wir werden diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag am **3. März 2023, 18 Uhr** in unserer Christuskirche gemeinsam mit den Frauen und Männern der St. Mauritiusgemeinde



feiern und SIE sind herzlich dazu eingeladen. Gern würden wir im Anschluss an den Gottesdienst ein Büfett und gemütliches Beisammensein gestalten...Wir werden sehen, wie die Gegebenheiten im März 2023 aussehen, dementsprechend kurzfristig entscheiden und SIE natürlich rechtzeitig auf unserer Homepage unter:

www.christuskirche-hildesheim.de/termine bzw. in den Gottesdiensten kurz vor dem Termin informieren.

Weitere Fragen und Informationen gerne an Maria Groenert, Tel.: 05121 704748

Kirchgeld?? Kirchgeld!!

Jedes Jahr bitten wir Sie um Kirchgeld, und jedes Jahr haben wir viel Unterstützung für unsere Gemeindeglieder erfahren. Das macht uns sehr froh und dankbar. Wir haben genau überlegt, ob wir uns in diesem Jahr angesichts der für alle ständig steigenden Preise an Sie wenden sollten. Doch die Teuerung macht auch vor den Kirchen nicht halt. Aufgrund des Infektionsschutzes müssen wir auch in der kalten Jahreszeit unsere Gottesdienste weiter in der Kirche feiern. Diese darf nicht völlig unbeheizt bleiben, weil Kälte die Orgel schädigen und Schimmelbildung am Gebäude entstehen kann. Beides würde noch höhere Kosten nach sich ziehen. Aus diesem Grund werden auch uns die Energiepreise deutlich mehr belasten. Ebenso müssen wir in allen anderen Bereichen der Gemeindegliederarbeit mit höheren Kosten rechnen.

In einer Radiosendung wurde unlängst gefragt: „Was trägt uns in diesen verunsichernden Zeiten?“ Kraft finden wir in Gemeinschaft, durch Glauben, Gespräch und Musik. Damit Viele in der Begegnung mit Gott und anderen Menschen bei uns auftanken

können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für unsere Arbeit. Neben der notwendigen finanziellen Hilfe freuen wir uns auch über jedes Engagement in der Gemeinde. So helfen Sie mit, dass wir Kindern, Jugendlichen, Alleinstehenden, Familien und Senioren weiterhin in vielfältiger Weise begegnen und sie wieder für ihren Alltag stärken können. Gottes Segen wünscht Ihnen
Ihr Kirchenvorstand
Dr. Ulf Zastrow, Pastor
Silke Schlünzen,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Spendenkonto:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE36 2595 0130 0015 0023 54 **Oder Sie scannen mit Ihrer Banking-App den Girocode:**



KINDER - WINTER - KINO



Kino 14:30 – 16:30 Uhr
in der Christuskirche

Sa, 17.12.2022: Ein Bär in London

(Spielfilm)

Sa, 14.01.2023: Können Elefanten fliegen?

(Spielfilm)

Sa, 18.02.2023: Inselabenteuer

(Spielfilm)

Liebe Kinder,

das Kinder-Winter-Kino startet wieder! Drei tolle Filme warten auf Euch!

Damit trotz Corona viele Kinder kommen können, findet das Kino diesmal in der Kirche statt; jeweils von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr.

Die Filmtitel dürfen wir leider nicht nennen – wir hoffen, Ihr könnt sie erraten.

An die Eltern: Der Eintritt ist frei, dennoch würden wir uns über eine Spende von z.B. 50 Cent freuen, um einen Teil der Kosten decken zu können.

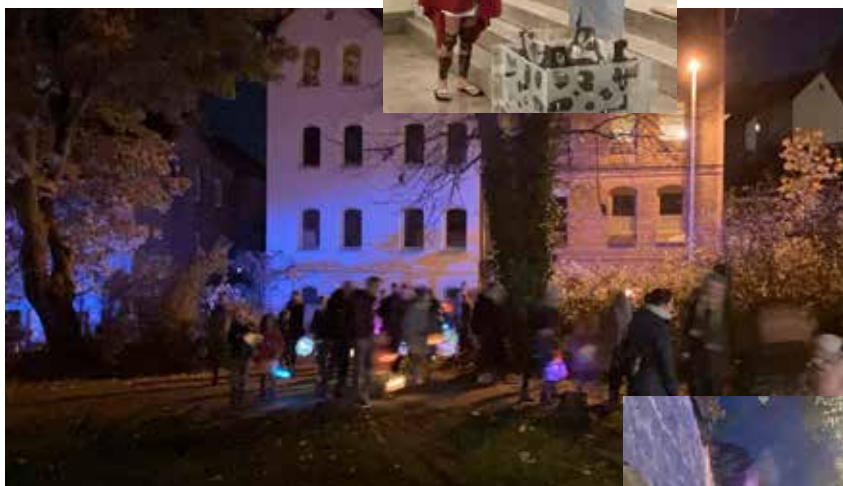
Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Atemschutzmaske mit, sowie einen Zettel mit Name, Adresse & Telefonnummer. Sollte es Krankheitsanzeichen haben, darf es leider nicht dabei sein. In der Kirche gelten die Hygiene- und Abstandsregelungen. Weitere Infos bei Diakonin Claudia Teschner; 0176 / 721 87 383.



Laternenumzug am Moritzberg

Am 11. November fand erstmalig ein gemeinsamer Laternenumzug der beiden Moritzberger Kirchengemeinden statt.

Nach einem Anspiel in der St. Mauritiuskirche zog ein bunter, fröhlicher und leuchtender Laternenumzug in Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr über den Moritzberg zur Christuskirche. Musikalisch wurden die Kinder von der Gitarregruppe und dem Posaunenchor unterstützt.



Es war eine tolle Idee, unseren Konfirmandenjahrgang gleich mit einer Freizeit beginnen zu können. Wir sind 4 Konfirmandinnen und 12 Konfirmanden in der Gruppe. Fast alle waren mit dabei. Es ging



mit dem Bus in das Freizeitheim, das am Rand des Dorfes im Wald liegt. Wir waren in Vierer- und Dreiergruppen auf die Zimmer eingeteilt. Insgesamt gab es 4 Jugendliche Teamer und den Praktikanten vom Pastor, der selbst Pastor werden will. Wir haben uns mit allen super verstanden. Das Essen haben wir mit dem Pastor, Claudia Teschner und den Teamern vorbereitet. Wir Konfirmanden haben beim Decken usw. geholfen, was alle gern gemacht haben. Es gab Arbeitseinheiten z.B. zur Bibel, und es wurde viel gesungen und immer wurden Andachten gefeiert. Die wurden z.T. von den Teamern gemacht. Weil die Kirche im Dorf am Sonntag zu war, haben wir zum Schluss einen Gottesdienst in unserem Aufenthaltsraum gefeiert. Leider war das Wetter schlecht. Bei strömendem Regen fiel die Nachtwanderung aus. Aber wenigstens konnten die Wanderung und das Geländespiel stattfinden. Einige kannten sich schon von vorher, aber in Wildemann

hatten wir viel Zeit, uns alle kennenzulernen. Dann macht der Konfirmanden-Unterricht einfach mehr Spaß. Wir freuen uns, dass es noch eine Fahrt geben wird.

Termin für Jugendliche ab Konfirmation

Kirchentag in Nürnberg!!

Vom **7.-11. Juni** findet der nächste Kirchentag statt und zwar in der wunderschönen Stadt Nürnberg! Ganz, ganz viele kunterbunte Angebote, Gottesdienste, Konzerte, Theater, Musik, Podiumsdiskussionen mit Menschen aus Politik, Kirche, Medien ... erwarten uns. Auch dazu gibt's im nächsten Gemeindebrief mehr.

Unbedingt schon mal Termin reservieren!

NEU: Jugendgruppe Freitag Nachmittag

Herzliche Einladung zur neuen Jugendgruppe am Freitagnachmittag.

Jeden **zweiten Freitag ab 16:30 Uhr** treffen wir uns im Gemeindesaal, lachen, spielen und kochen zusammen.

Das erste Treffen hat am Freitag, den 18.11.2022, stattgefunden. Damit wir uns diese Zeit auch schön zusammen gestalten können, bitten wir jeden, der kommt, **einen Euro** mitzubringen (Näheres dazu erklären wir beim Treffen).

Bei Fragen könnt ihr euch gerne unter der Nummer von Leyla Kardas: +4915738388144 oder unter der Nummer von Lilli Zempel: +4915126116645 melden.

Wir waren vom 15. bis zum 22.10.2022 in Taizé. Angefangen hat unsere Reise mit einer spannenden Fahrt. Der Bus kam drei Stunden zu spät, aber währenddessen konnten wir uns schonmal kennenlernen und spannende Sachen übereinander erfahren. Als der Bus dann endlich ankam, waren wir alle sehr erleichtert. Wir fuhren also um 3 Uhr nachts endlich los und kamen gegen Nachmittag in Taizé an. Bei der Ankunft waren wir nicht so ganz begeistert, da die Atmosphäre etwas unspektakulär war. Anschließend gingen wir in die Kirche, wo wir schon in unsere Gruppen eingeteilt wurden. Danach durften wir endlich in unsere Baracken gehen. Da viele von uns nicht so große Fans von Insekten waren, stellte dies ein Problem dar, da es in vielen Baracken Spinnen gab. Außerdem waren die Toiletten und Duschen ein wenig dreckig, was für viele eine Herausforderung darstellte. Nach dem wir uns allerdings ein wenig eingelebt hatten, verschwendeten wir keine Gedanken mehr an dreckige Duschen



oder Spinnen im Zimmer, da wir in der Gemeinschaft so viele Sachen zusammen-taten und somit eine gute Ablenkung hatten. Auch das frühe Aufstehen, um den Gottesdienst um 8:15 Uhr zu besuchen,

war für viele ein Bestandteil des Tages-ablaufs. Die Gottesdienste bestanden im Allgemeinen daraus, dass man viele Lieder auf verschiedenen Sprachen gesungen hat und es immer eine 8- minütige Stille gab. Diese Art von Gottesdienst hat uns allen sehr gut gefallen. Nach dem Gottesdienst haben wir uns auf das Frühstück gefreut. Es wurde sehr einfach gehalten, was allerdings gut war. Jeden Vormittag trafen wir uns in Kleingruppen, in der Leute von verschiedenen Ländern zusammenkamen. Fast jeden Abend sind wir zu Oyak gegangen, einem non-profit-store, mit den ganzen Leuten, die wir dort kennengelernt haben. Wir hatten immer eine Menge Spaß und es war eine super Zeit. Man hat sehr viele neue Leute kennengelernt, die einem sehr ans Herz gewachsen sind. Allgemein kann man sagen, dass wir in ein anderes Leben eingetaucht sind und ganz viele, tolle und neue Erfahrungen gemacht haben.

Leyla Kardas



Endlich ist der Verkauf des Pfarrhauses über die Bühne und in einer Hauruck-Aktion haben unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Manuela Heine, Petra Probst, Lars Schmidt, Claudia Teschner, Ulf Zastrow) kräftig angepackt und all das auf einen großen Container verfrachtet, was sich in den vergangenen Jahrzehnten auf dem Boden und im und Keller angesammelt



hat. Voraussichtlich im April/Mai wird dann der Umbau der oberen Etage des Gemeindehauses zu den Büroräumen beginnen. Auf unserer Klausurtagung am ersten Novemberwochenende in Wernigerode haben wir intensiv darüber nachgedacht, wo wir unsere Gottesdienste in den Wintermonaten abhalten werden und wie wir unser Gemeindeleben wieder beleben können. Soweit es die Coronalage und die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, werden wir die Gottesdienste bis Ende des Jahres in der Kirche feiern und ab dem 7. Januar als „Winterkirche“ in den Gemeindesaal umziehen. Auch Kirchenkaffee wird - wenn möglich - weiterhin im Anschluss an den Gottesdienst angeboten, so dass Zeit zum Miteinander und zum Austausch ist. Wir hoffen, dass wir so die Heizkosten möglichst geringhalten können. Die Kirche muss zur Verhütung von Orgel- bzw. Schimmelschäden trotzdem

geheizt werden, allerdings deutlich unter 10°C – und nicht wie für Gottesdienste auf ca. 15°C.

Die „Mittendrin“-Gottesdienste werden **ab März immer am 1. Sonntag des Monats** stattfinden. Wir hoffen, dass es so keine Irritationen mehr gibt und Gottesdienstbesucher vergeblich um 10:00 Uhr vor der Kirche warten. Ist allerdings der 1. Sonntag ein Feiertag, so fällt der „Mittendrin“-Gottesdienst zu Gunsten des 10:00 Uhr-Gottesdienstes aus. Das trifft mit dem Palmsonntag auf den Monat April zu. An diesem Sonntag ist mit einem Familiengottesdienst der Abschluss der Kinderbibelwoche.

Für die Gottesdienste verzichten wir auf unsere bislang recht strenge Coronaregung: es gibt keine gesperrten Reihen mehr und die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist aufgehoben (Ausnahme: Gottesdienste am Heiligen Abend). Wir begrüßen es jedoch, wenn Gottesdienstbesucher auch weiterhin ihre Maske tragen möchten und freuen uns selbstverständlich über alle, die unseren Gottesdienst besuchen.

Auch im Gemeindehaus gibt es keine Maskenpflicht. Die Chöre entscheiden selbst, wie sie ihre Proben abhalten.

Nach der schönen Familienfreizeit in Krellingen mit ihren bunt gemischten Angeboten für alle Altersgruppen wollen wir im Februar an einem Sonnabendnachmittag ein ähnliches „Freizeitangebot“ machen (s. Artikel „Komm vorbei – sei dabei!“). Auch ein Angebot zum Kennenlernen bzw. Vertiefen unseres christlichen Glaubens soll nach den Herbstferien des nächsten Jahres starten, dazu sichten wir demnächst die möglichen Materialien.

Die Christugemeinde und der Kirchenkreis rufen auf zu einer „adventlichen Kleider – Sammlung“ für die Ukraine.

Bis zum **Samstag, 18. Dezember (4. Advent)** können gut erhaltene Kleidungsstücke verpackt in der **Garage der Christuskirche (zwischen Zierenbergstr. 23 und 24)** abgegeben werden. Gebraucht wird besonders Winter- und Kinderkleidung! Die Ukraine braucht unsere Unterstützung! Die Deutsche Kleiderstiftung transportiert die Sammlungen nach Polen, von dort wird die Kleidung weiter in die Ukraine gebracht, durch die Caritas Gliwice.

Schauen Sie in Ihrem Kleiderschrank nach Winter- und Kinderkleidung, die Sie entbehren können.

Sie können Ihre Spende nicht zur Sammelstelle bringen? Wir organisieren die Abholung, bitte bei Lars Schmitt (05121 609236) melden.



Das Bild zeigt unsere Sommersammlung – die Pakete sind angekommen!

EDEKA und REWE sind bei uns in der Gemeinde „mit im Boot“ – **jeder Pfandbon kommt der Ukraine-Sammlung zu Gute!**

Kirsten Boie „Dunkel Nacht“

Kirsten Boie ist eine bekannte und sehr erfolgreiche Kinder -und Jugendbuchautorin. Ihr erstes Kinderbuch: „Paule ist ein Glücksgriff“ wurde sofort ein großer Erfolg. Dieses Jahr erhielt sie nun den Jugendliteraturpreis für das beste Jugendbuch. In „Dunkel Nacht“ erzählt sie die aufrüttelnde Geschichte, die in den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges in einer bayerischen Kleinstadt spielt.

Es geht um die „Mordnacht von Penzberg“, um die Befehlsgewalt im Nationalsozialismus, um Angst, Misstrauen aber auch um Nächstenliebe und Menschlichkeit.

Ein Buch, dass zum Nachdenken anregt. Was hätte ich getan? Welches Menschenbild habe ich?

(Helga Luber)



John Ironmonger:

Der Wal und das Ende der Welt

Mit zwei ungewöhnlichen Dingen beginnt dieser Roman: Ein junger Mann wird an den Strand von St. Piran angespült, und ein Wal strandet. St. Piran: 307 Bewohner des kleinen englischen Fischerdorfes ahnen nicht, wie bald ihre Gemeinschaft bedroht sein wird. In jeder Beziehung. Mir kommt es so vor, als schau der Autor in unsere Zukunft. Ich habe diese 464 Seiten geradezu verschlungen.

(Rotraud Leyder)



Am Sonnabend, den 21.01.2023 ab 15 Uhr findet ein Flohmarkt im Gemeindehaus statt.

WAS?

Flohmarkt für junge Frauen im Alter von 16-32 Jahren

WANN?

Am 21.01.2023 um 15.00

WO?

Im Gemeindesaal der Christuskirche Hildesheim - Krehlastraße 36

WIE?

Anmeldung unter flohmarkt_ck@gmx.de

WIE FUNKTIONIERT'S?

Du bekommst einen Tisch auf dem du deine Kleidung im maximalen Wert von 20 Euro verkaufen kannst.

Bitte bring einen kleinen Kuchen o.ä. mit, die Einnahmen für den Kuchen gehen als Spende an die Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirche.

Wir freuen uns auf dich!
Niniei, Steffi und Laura

Komm vorbei – Sei dabei!

Auf der Gemeindefreizeit wurde es als so wunderbar empfunden, dass Menschen unterschiedlicher Generationen gemeinsam Gemeinde sind. Daraus entwickelte sich der Gedanke eines ganz anderen Gemeindegottesdienstes.

Wir laden Groß und Klein, Familien, Paare, Jugendliche und Einzelne herzlich ein, am **18. Februar von 15:00 bis 18.00 Uhr** sich in der Gemeinde zu treffen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und dann gibt es verschiedene Angebote, zum Spielen, zum Basteln, zur Bibelarbeit u.a.m. Am Ende gibt es die Möglichkeit, den Abendgottesdienst zu besuchen. Jede und jeder sucht sich aus, woran sie oder er teilnehmen möchte, oder ob man einfach mit anderen Unentschiedenen weiter im Gespräch bleibt. Gemeinde ist immer Vielfalt und die wollen wir an diesen Nachmittag mit Ihnen teilen. Wir freuen uns über Ihr Kommen - , und bringen Sie gern auch andere mit! Herzlich grüßt Sie der Kirchenvorstand

Termine zum Vormerken für Kinder von 6-12 Jahren: Kinder-Bibel-Woche!!

Vom **27.-30. März 2023** findet wieder eine Kinder-Bibel-Woche statt, diesmal zu „Abraham“.

Die Kinder sind eingeladen, **täglich von 9.30 – 13.00 Uhr** zu uns zu kommen, **einschließlich Mittagessen**. Am **2. April** feiern wir den Abschluss mit einem Familiengottesdienst. Näheres erfährt Ihr im nächsten Gemeindebrief oder auf der Homepage www.christuskirche-hildesheim.de/



Schon bei der Anreise kam Vorfreude auf, denn das Wetter war perfekt!

Wir Mitarbeiter waren 3 Stunden vor den Kindern da und bereiteten schon mal alles vor. Dann konnten die Kinder ihre Zimmer beziehen. Nach dem Abendessen gab es einen langen Spaziergang, bei welchem ein Pferdestall das große Highlight war. Danach wartete bereits die Abendandacht, nach der Ellen immer mit großer Hingabe in den unterschiedlichsten Stimmlagen die Geschichte vom „Korilu“ vorlas; - so schön!

Der nächste Tag begann mit Frühstück, dann folgte nach der „Zimmerkontrolle“ die Morgeneinheit mit dem Theaterstück über „Abraham und Sara“, zu der dann gespielt, gebastelt, gesungen usw. wurde. Dabei konnten wir schon den leckeren Duft von Mittagessen schnuppern, denn Emilia Jung und Johannes Klement bildeten unser eifriges Kochteam. Lea Thiede belieferte sie Morgen für Morgen dafür mit neuen Lebensmitteln.

Dann wurde das nächste örtliche Highlight entdeckt: das Freibad! Viele lustige Stunden wurden dort verbracht mit so allerlei Mutproben (hauptsächlich Turmspringen); - was waren die Kinder doch mutig! Abends gab

es verschiedene Gesellschaftsspiele, welche freudig genutzt wurden. Und dann wartete wieder der „Korilu“. Und die „Gute-Nacht-Post“ wurde eingeführt.

Am nächsten Tag ging's nachmittags in die Stadt zum Eisessen. Anschließend durften alle 45 Minuten in der kleinen, aber feinen Innenstadt shoppen; - und so manche „verbrannten“ dort ihr Taschengeld. Abends gab es ein Lagerfeuer mit Marshmallows, Brötchen, Würstchen und Gruselgeschichten; - gute Mischung!

Das Sportprogramm lieferten hauptsächlich unsere männlichen Betreuer: Moritz Preißler, Johannes Fähnrich und Johannes Klement. Nachmittags hatten wir Spaß auf einem großen Spielplatz, und abends wollten schon wieder alle ans Lagerfeuer und dann zum Filmabend.

Am vorletzten Tag lockte noch einmal das Freibad und eine Nachtwanderung durfte zum feierlichen Abschluss auch nicht fehlen. Am nächsten Tag wurden alle Kinder abgeholt. Wir hatten eine wunderbare Freizeit mit viel Spaß!

Vanessa Henne





Aktion 60+

Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für Dezember 2022 bis Februar 2023. Zusätzliche Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen oder sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden.

Gruppe:	Leitung/ Auskunft:	Tel.:	Treffpunkt:	Termin:
Literatur	Fr. Luber	05121 263 306	Gemeindehaus	jeden dritten Donnerstag/ Monat 18:15 bis 19:45 Uhr
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnerstag/ Monat 17:00 bis 19:00 Uhr
NordicWal- king	H. Paaschen	05121 649 78	Am Kupferstrang	jeden Mittwoch 8:30 Uhr

Alle Treffen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Coronamaßnahmen statt!



*damit meine Freude
sie ganz erfüllt*

Mo, 09.01.2023, 19:30 Uhr	Joy – damit meine Freude Gemeinschaftspastor Gerd Voß	FEG Hildesheim Von-Thünen-Str. 131135 Hildesheim
Di, 10.01.2023, 19:30 Uhr	Freude als Frucht des Heiligen Geistes Pastor Dr. Ulf Zastrow	LKG Hildesheim Binderstraße 35, 311341 Hildesheim
Mi, 11.01.2023, 19:30 Uhr	Zur Freude geschaffen Matthias Poller (FCG)	FEG Güldener Winkel Schäferweg 1, 31180 Giesen
Do, 12.01.2023, 15:00Uhr	Freude im Miteinander Gebets Nachmittag Klaus Weniger (FEG)	FEG Hildesheim Von-Thünen-Str. 31135 Hildesheim
Do, 12.01.2023, 19:30Uhr	Freude im Miteinander Detlef Richter (CVJM)	Christuskirche Krehlastraße 36, 31137 Hildesheim
Fr, 13.01.2023, 19:30 Uhr	Freude über die Erlösung Stephan Eckhardt (LKG-Hildesheim)	FCG Hildesheim Twetje 1, 31134 Hildesheim
Sa, 14.01.2022, 19:30 Uhr	Freude im Leid Für Jugendliche und junge Erwachsene SMD	FCG Baptisten Kreuzstraße 7, 31134 Hildesheim



„ Die Gruppentreffen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Coronamaßnahmen statt. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation bei den jeweiligen Ansprechpartnern. „

Die Gruppentreffen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Coronamaßnahmen statt.

Erwachsene:		
Forum für Männer und Väter	Letzter Dienstag im Monat, 19:00 Uhr	Matthias Bunzel, Tel. 05121-28 58 28
Frauenkreis	zweiter Mittwoch 20:00-22:00 Uhr	Claudia Teschner Tel. 05121-174 48 75
Seniorenachmittag	zweiter Dienstag im Monat	Gemeindehaus, siehe Seite 13
Jugendliche und Kinder:		
Jugendgruppe	nach Absprache, dienstags von 17:30-20:00 Uhr	Jugendkeller; Simon Teichmann: Tel. 0157 555 82 804
Musik:		
Kantorei	mittwochs 19:30-21:15 Uhr A. Heimbrecht	Gemeindehaus, Tel. 05121-177 66 91
Posaunenchor	dienstags 17:45-19:15 Uhr Dominik Reinhard	Gemeindehaus, Tel. 05121-177 03 30
Gitarrengruppe	zweiter und vierter Mittwoch. 17:15-18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte kstelter@web.de
Gospelvoices	dienstags 20:00-22:00 Uhr Katja Ruppel	Gemeindehaus, Tel. 0172 513 70 09
Gebet:		
Morgengebet	Sa. 8:00-8:30 Uhr, in der Kirche	
Bibel und Gespräch, Bibelkreise:		
1x im Monat am Freitag, Termine bitte im Pfarrbüro erfragen	18:00-19:30 Uhr	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel
1. und 3. Montag	19:30-21:00 Uhr	Hauskreis Stoll, Tel. 05121-64 608
2. und 4. Montag	16:00-18:00 Uhr	Hauskreis Neuser, Tel. 05121-64 837
2. und 4. Dienstag	17:00-18:30 Uhr	Gemeindehauskreis
1. und 3. Montag	19:00-21:00 Uhr	Hauskreis Zacharias, Tel 05066-64275
2. und 4. Donnerstag	19:30-21:00 Uhr	Hauskreis Flach, Tel. 05121-601 369

Einladung zum meditativen Tanzen

Ein jegliches hat seine Zeit ... tanzen hat seine Zeit ...

Ort:

Gemeindsaal der Christuskirche,
Zierenbergstr. 24

Zeit:

Am **03.12.2022** von 14:00 bis 17:30 Uhr

Tänze nach Musik aus dem

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach.

Mit Anmeldung bis **28.11.2022!**

Weitere Termine bitte auf der Homepage nachschauen oder bei Gudrun Paaschen, T: 05121-64978, erfragen.

Wir können uns zum Tanzen treffen, zwar nicht in gewohnter Form, aber unter Einhaltung der im Moment üblichen Corona-amaßnahmen (siehe Seite 24). Ich freue mich auf Eure Teilnahme.

Gudrun Paaschen.

Wir für Sie

www.christuskirche-hildesheim.de

Gemeindebüro:

Petra Probst
31137 Hildesheim,
Zierenbergstr. 24

T: 05121-42 722

F: 05121-982 499

E: kg.christus.hildesheim@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00-11:30

Dienstag-Freitag 09:00-12:00

Pastor:

Dr. Ulf Zastrow

T: 05121-42 722 oder 05069-806 120 5

E: ulf.zastrow@evlka.de

Diakonin:

Claudia Teschner

T: 05121-174 487 5

E: claudia.teschner@evlka.de

Küster:

Lars Schmitt

T: 05121-609 236

E: adonhakawod@googlemail.com

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Silke Schlünzen, E: kv@christuskirche-hildesheim.de

Newsletter (per Email):

Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter dafür anmelden.

Spendenkonto:

Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54

Impressum:

Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde

Redaktionsteam:

Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug,
Claudia Teschner, Lars Schmitt,

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Technische Umsetzung:

Bettina Hagemann (Info@hagemannvonstamm.de)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 2.200 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März bis Mai 2023 ist der 10. Februar 2023.

Die Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Donnerstag den 02. Februar 2023 um 10:30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen!













Erntedanktag und ein kleines Gemeindefest

Am 25. September feierten wir unser vorzügliches Erntedankfest in Verbindung mit unserem Gemeindefest. Viele schöne Eindrücke sind geblieben: das Spielen unseres Posaunenchores und das Singen unserer Kantorei, ca. 30 Kinder und Jugendliche, die im Altarraum bastelten, der Grillstand unserer Partnergemeinde aus Gundorf, die uns besucht haben, Sonnenschein, Bücherflohmarkt, viele schöne Gespräche und Begegnungen, ein Spielparcours um die Kirche, neue Konfis, die sich im Gottesdienst mit Lied, Gebet oder Vorlesen der Gemeinde bekannt gemacht haben, Suppe und Getränkestand ... Rundum ein gelungener Vormittag.
Claudia Teschner

Erntedank- und 1. Advent

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem KU 4 und KU 8 waren bei der Vorbereitung der Gottesdienste für den Erntedank und den 1. Advent mit viel Elan im Einsatz. Während die Jüngeren aus dem KU 4 in beiden Gottesdiensten mit Gesangseinlagen dabei waren, haben die Großen aus dem KU 8 die Gottesdienste auch inhaltlich vorbereitet und viele Elemente getragen. Beim Erntedankfest ging es um den Regenbogenfisch und um das Teilen, was im Spiel, in Lesungen und Gebeten seinen Ausdruck fand. Beim 1. Advent galt der Ruf „Macht die Herzen weit“. Ein eindrückliches kleines Theaterstück aus der Feder von Claudia Teschner kam z.B. durch die Jugendlichen zur Aufführung. Und beim kleinen Gemeindefest zu Erntedank und beim Adventsbasar übernahmen die Jugendlichen nicht nur Spielstände, sondern waren an allen Ecken und Enden hilfreich dabei. Danke liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der unterschiedlichen Jahrgänge, dass Ihr Euch in Eurer Gemeinde gern einbringt.

Pastor Dr. Ulf Zastrow





Unser Wunschzettel



* Das bald endende Jahr 2022 hat für uns alle
viele Veränderungen, *
aber auch viel Neues und Unerwartetes gebracht.

* Wir wünschen allen *
ein frohes Fest mit Ihren/Euren Lieben *
* und für das neue Jahr 2023 *
inneren Frieden, Zuversicht, Gesundheit
und herzliche Verbundenheit.



Christuskirche
Moritzberg